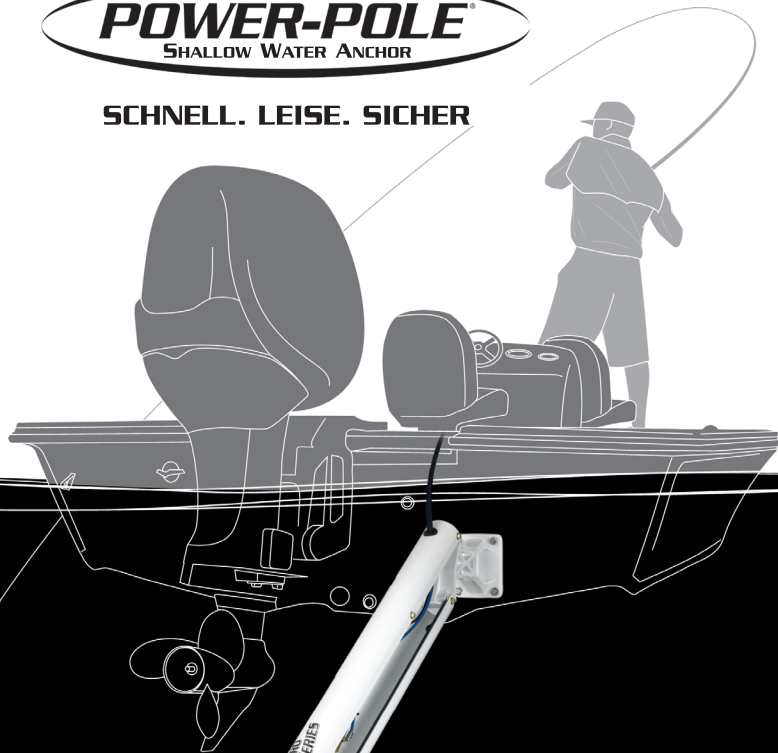




SCHNELL. LEISE. SICHER



Blade™

**PRO II
SERIES**

SPORTSMAN II

INSTALLATIONS- & GEBRAUCHS- ANWEISUNG

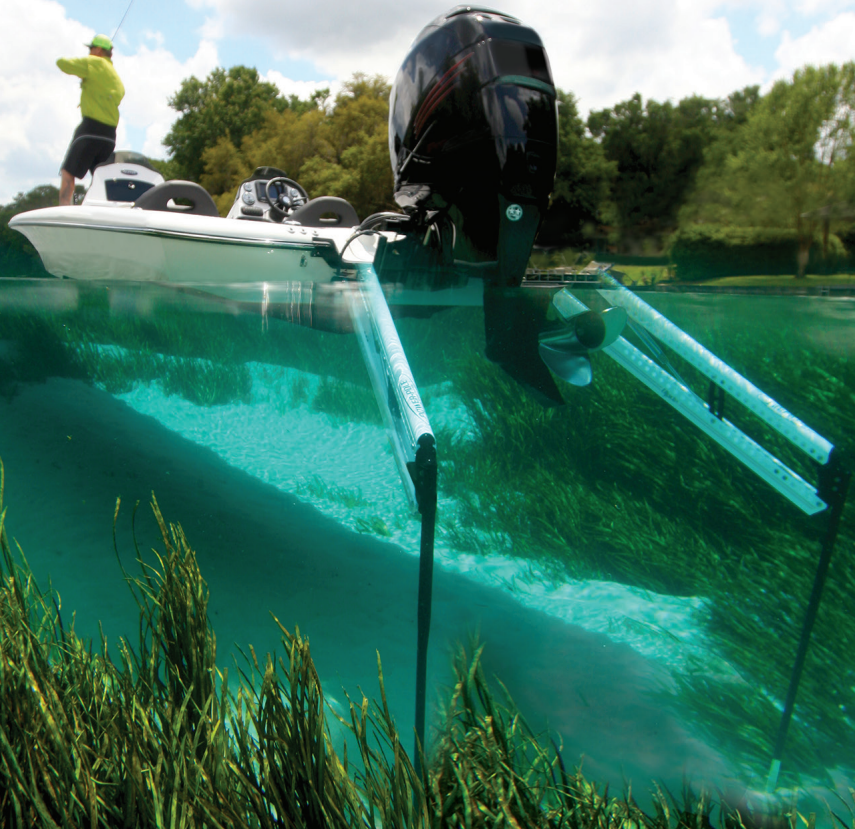
Powered by



C-MONSTER®
CONTROL SYSTEM 2.0



Willkommen in der Welt von Power-Pole[®],
das Original unter den Flachwasserankern.



POWER-POLE[®]
SHALLOW WATER ANCHOR

SCHNELL. LEISE. SICHER

Herzlichen Glückwunsch zum Kauf eines Power-Pole® Flachwasserankers mit C-Monster-Steuerung. Das System ist durchgängig mit Blick auf maximale Leistung und Zuverlässigkeit konzipiert. Bitte lesen Sie die Installationsanweisung vollständig und sorgfältig durch.

In diesem Dokument ist die ordnungsgemäße und sichere Installation des Power-Pole Flachwasserankers beschrieben. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support unter **1 + (813) 689-9932 Option 2** oder besuchen Sie unsere Website unter **www.power-pole.com**.

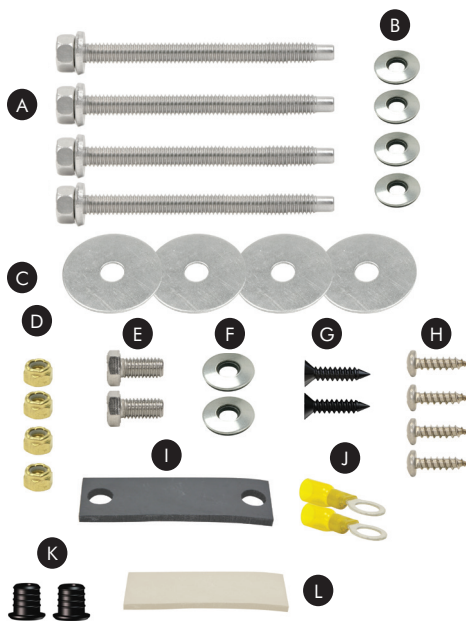
INSTALLATION

ZUR INSTALLATION BENÖTIGTE WERKZEUGE

- Schraubenschlüssel 1/2 Zoll, 9/16 Zoll, 5/8 Zoll
- Steckschlüssel 1/2 Zoll & 9/16 Zoll mit Ratsche
- Bohrmaschine
- Bohreinsatz 7/64 Zoll, 9/64 Zoll, 3/4 Zoll, 5/16 Zoll
- Kreuzschlitzeinsatz oder -schraubendreher Nr. 2
- Heißluftpistole
- Richtscheit 1,2 m
- Marinetaugliche Dichtmasse
- Filzstift mit feiner Spitze
- Maßband
- Seitenschneider
- Abisolierzange
- Kabelschuhklemmzange
- Kleiner Trichter

ZUR INSTALLATION BENÖTIGTE BESCHLÄGE

- A Vollgewindeschraube 5/16 Zoll x 3,5 Zoll zur Spiegelmontage (4 Stück)
- B Neobond-Dichtscheibe 5/16 Zoll (4 Stück)
- C Fender-Unterlegscheibe 5/16 Zoll (4 Stück)
- D Messingmutter 5/16 Zoll (4 Stück)
- E Schrauben 3/8 Zoll x 3/4 Zoll (2 Stück)
- F Neobond-Dichtscheibe 3/8 Zoll (2 Stück)
- G Senkkopfschraube Nr. 8 x 3/4 Zoll (2 Stück) (im Lieferumfang des Dash Switch enthalten)
- H Flachkopfschraube Nr. 10 x 3/4 Zoll (4 Stück)
- I Gummidichtung für Pumpe (1 Stück)
- J Ringkabelschuh (2 Stück)
- K Borddurchlasshülse (2 Stück) (auf Leitung vorinstalliert)
- L Klebestreifen (1 Stück) (im Lieferumfang des Dash Switch enthalten)



VORSICHT:

Den Power-Pole Flachwasseranker niemals als Hauptanker verwenden. Das Boot niemals unbeaufsichtigt lassen, wenn es nur mit dem Power-Pole Flachwasseranker verankert ist.

SCHRITT 1 Montagegestelle auswählen

Montage der Adapterplatte

1. Siehe Anleitung zur Power-Pole Adapterplatte. Falls Sie keine Adapterplatte haben, wenden Sie sich bitte an einen unserer autorisierten Fachhändler oder besuchen Sie www.power-pole.com und klicken Sie auf „Accessories > Find My Adapter Plate“. Unseren technischen Support erreichen Sie unter **1+ (813) 689-9932 Option 2**.

Spiegelmontage

VERTIKALE AUSRICHTUNG

1. Einen Richtscheit an der Unterseite des Rumpfs direkt unterhalb und mittig zur gewünschten Montagestelle anlegen. Der tiefste Punkt des Power-Pole Ankers muss sich mindestens 4 Zoll (10 cm) oberhalb des Richtscheits befinden. Ansonsten kann das Fahrverhalten negativ beeinflusst werden. **ABB. 1**

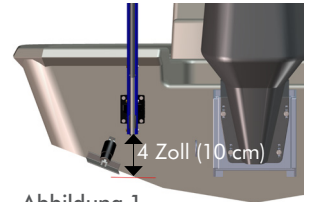


Abbildung 1

HINWEIS: Verfügt das Boot über Trimmflächen mit einer Länge von 9 Zoll (23 cm) oder weniger, ist die Standardmontagehöhe von 4 Zoll (10 cm) ausreichend. Sind die Trimmflächen länger als 9 Zoll (23 cm), muss eine höhere Montagestelle für den Power-Pole Anker am Spiegel gewählt werden, um Behinderungen zu vermeiden.

2. Den Power-Pole Anker festhalten und den Motor bis zum Anschlag in Richtung des Bauteils drehen und kippen. Bei in Richtung des Bauteils gedrehtem Motor sicherstellen, dass der Anker über den kompletten Bewegungsbereich nirgendwo anstößt.
3. Wenn die Bewegungsfreiheit an der Bootsaußenseite bestätigt wurde, muss auch auf der Innenseite der Montagestelle am Spiegel der Freiraum kontrolliert werden. Es muss sichergestellt sein, dass keine Hindernisse vorliegen und der Freiraum zum Festziehen der Messingschrauben 5/16 Zoll ausreicht **D**.

SCHRITT 2 Montage des Ankers

1. Die heckseitige Halterung am Spiegel anlegen und die Montagebohrungen mit einem Filzstift mit feiner Spitze anzeichnen.

HINWEIS: Bei Installation eines 8' Blade Flachwasserankers den Hydraulikschlauch durch die Seitenauslässe der heckseitigen Halterung verlegen, wobei auf jeder Seite ein Schlauch austritt. Siehe Schritt 4 **ABB. 6**

2. Mit einem Bohreinsatz 9/64 Zoll die vier angezeichneten Stellen vorsichtig anbohren. Anschließend mit einem Bohreinsatz 5/16 Zoll die vier Befestigungslöcher bohren.
3. Eine ausreichende Menge marinetaugliche Dichtmasse zwischen der heckseitigen Halterung und dem Rumpf sowie um die Bohrlöcher 5/16 Zoll auftragen.

4. Die heckseitige Halterung mit einem Schraubenschlüssel 1/2 Zoll und einem Steckschlüssel 1/2 Zoll und den (4) Vollgewindeschrauben 5/16 Zoll x 3,5 Zoll **A**, (4) Neobond-Dichtscheiben 5/16 Zoll **B**, (4) Fender-Unterlegscheiben 5/16 Zoll **C** und (4) Messingschrauben 5/16 Zoll **D** am Spiegel befestigen. Die Neobond-Dichtscheiben mit Gummibeschichtung **B** dienen dem Schutz der pulverbeschichteten Oberfläche der heckseitigen Halterung und dürfen nicht zu fest angezogen werden. **ABB. 2** Neobond-Dichtscheiben **B** können beim 10' Blade weggelassen werden.

WICHTIG: Das Bauteil muss per Durchsteckverbindung am Spiegel befestigt werden.

HINWEIS: Bei Installation eines 10' Blade muss bei der Installation der Want darauf geachtet werden, dass die Schrauben nicht zu fest angezogen werden.

ABB. 3 (Schrauben im Lieferumfang der Want enthalten.)

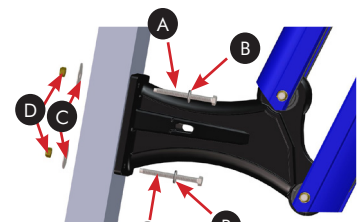


Abbildung 2 Nicht erforderlich für 10' Blade



Abbildung 3
Nur 10' Blade

SCHRITT 3 Installation des Hydraulikaggregats (HPU)

1. Ein trockenes Abteil im Boot mit ausreichend Platz lokalisieren, um die HPU unterzubringen. Der Platzbedarf der HPU beträgt ca. 6,5 x 7 Zoll (16,5 x 18 cm).

HINWEIS: Darauf achten, dass in der Umgebung der HPU ausreichend Platz vorhanden ist, um die (2) Schrauben 3/8 Zoll x 3/4 Zoll **E** durch die Montagehalterung und in die HPU einzudrehen. **ABB. 5**

2. Den Einfülldeckel der HPU entfernen und die im Lieferumfang enthaltene biologisch abbaubare Green Marine® Hydraulikflüssigkeit bis zur Markierung „full“ einfüllen (ca. ein Liter).

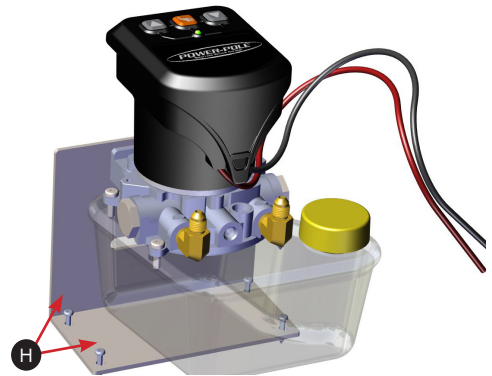


Abbildung 4

WARNUNG: Die Verwendung einer anderen Flüssigkeit als einer ISO 32-Hydraulikflüssigkeit wie Green Marine kann die HPU beschädigen.

3. Die HPU-Halterung an der ausgewählten Stelle am Boot anlegen und die (4) Befestigungslöcher mit einem Filzstift mit feiner Spitze anzeichnen.

WARNUNG: Vor dem Bohren der Löcher zur Montage der HPU-Montagehalterung den Bereich unterhalb der Montagefläche kontrollieren, um Schäden durch den Bohreinsatz auszuschließen.

4. Mit einem Bohreinsatz 9/64 Zoll die vier angezeichneten Löcher bohren.
5. Mit einem Kreuzschlitzschraubendreher Nr. 2 und den (4) Flachkopfschrauben Nr. 10 x 3/4 Zoll die Halterung am Boot befestigen **H**. **ABB. 4**
6. Wenn die Halterung sicher befestigt ist, mit einem Schraubenschlüssel 9/16 Zoll und den (2) Schrauben 3/8 Zoll x 3/4 Zoll **E**, (2) Neobond-Dichtscheiben 3/8 Zoll **F** und (1) Pumpen-Gummidichtung die HPU an ihrer Halterung befestigen **I**. **ABB. 5**
7. Das rote Kabel über einen Batterieschalter an eine positive 12-V-Stromquelle legen, damit im betriebsfreien Zustand kein Strom gezogen wird.
8. Das schwarze Kabel an den negativen 12-V-Batteriepol führen.
9. Mit der Abisolierzange und der Kabelschuhklemmzange die (2) Ringkabelschuhe **J** installieren.
10. Mit einer Heißluftpistole die (2) Ringkabelschuhe **J** erhitzen, bis ihre Ummantelung komplett geschrumpft und mit den Kabeln verschmolzen ist.

WARNUNG: Das rote bzw. schwarze Kabel jetzt NOCH NICHT mit der Batterie verbinden. Diese Kabel werden nach der Installation des Hydraulikschlauchs angeschlossen.

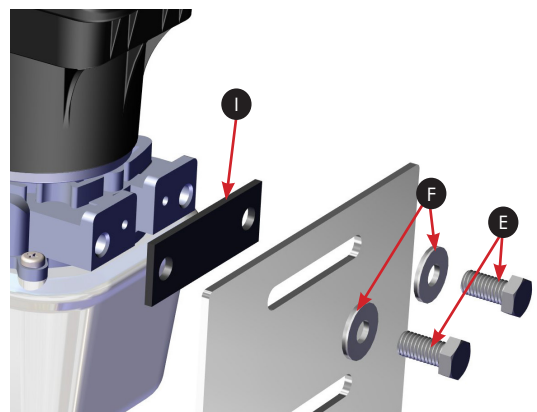


Abbildung 5

SCHRITT 4 Installation des Hydraulikschlauchs

WARNUNG: Es dürfen keine Fremdkörper in den Hydraulikschlauch gelangen. Beim Verlegen durch das Boot auf keinen Fall den blauen Kunststoffverschluss am Ende des Hydraulikschlauchs entfernen. Fremdkörper im Schlauch führen zur Beschädigung der HPU.

1. Der Hydraulikschlauch kann entweder über oder durch den Spiegel verlegt werden. **ABB. 6-11.** Falls der Hydraulikschlauch nicht durch den Spiegel verlegt wird, den Schlauch zur HPU führen und weiter mit Schritt 4.

HINWEIS: Bei Installation eines Blade 8' Ankers **AUF KEINEN FALL** beide Hydraulikschläuche durch eine Seite der heckseitigen Halterung führen.

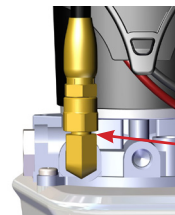
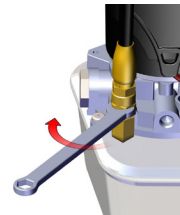
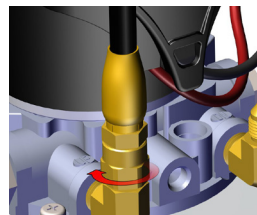
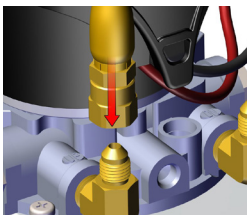
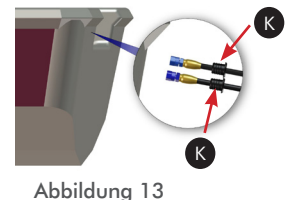
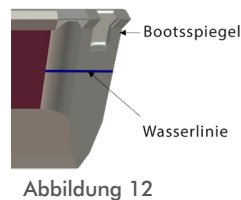
WICHTIG: Darauf achten, dass der Hydraulikschlauch zwischen der heckseitigen Halterung und dem Eintrittspunkt des Schlauchs am Boot ausreichend Durchhang hat. Dadurch wird die Funktion über den vollständigen vertikalen Bewegungsbereich sichergestellt.

2. Am Spiegel über der Wasserlinie für Hülsen **(K)** im Abstand von 1-1/4 Zoll (2,5-3 cm) zwei Löcher 3/4 Zoll (2 cm) anzeichnen. Anschließend mit einem Bohreinsatz 5/16 Zoll die Mitte der angezeichneten Löcher anbohren. Danach mit einem Bohreinsatz 3/4 Zoll die Löcher bohren, die Hydraulikschläuche durch die Spiegellöcher zur HPU führen und die Borddurchlasshülsen **(K)** installieren. **ABB. 12 & 13**

WICHTIG: Vor der Installation im Bootsspiegel eine kleine Menge marinetaugliche Dichtmasse im Bereich der Hülsen **(K)** auftragen.

HINWEIS: Borddurchlasshülsen **(K)** können von den Hydraulikschläuchen abgenommen werden, falls keine Borddurchlasshülsen **(K)** verwendet werden.

4. Die blaue und schwarze Schutzkappe von den Hydraulikanschlüssen der HPU abnehmen.
5. Das Schild „Insert Up Hose Here Tag“ entfernen und den mit „Up“ beschrifteten Schlauch handfest anziehen. Anschließend den Anschluss mit einem Schraubenschlüssel 5/8 Zoll um eine Viertelumdrehung drehen. **ABB. 14-17.** Diesen Schritt für den mit DOWN beschrifteten Schlauch wiederholen.



Bevorzugter Freiraum

SCHRITT 5 Ansaugen der HPU

1. Den roten Ringkabelschuh des Sicherungshalters mit dem Batterie-Haupttrennschalter und den schwarzen Ringkabelschuh mit dem negativen Batteriepol verbinden. Das HPU signalisiert den Ansaugvorgang akustisch, und die LED-Leuchte beginnt **GRÜN** zu blinken. **ABB. 18**
2. Den Anker von Hand ausbringen.
3. Mit der Dash-Fernbedienung die langsamste Geschwindigkeit einstellen. Die Einstellung der Geschwindigkeit ist im Abschnitt „Bedienung“ beschrieben.
4. Die Taste AB gedrückt halten, bis die **ROTE** LED an der Dash-Fernbedienung aufhört zu blinken und die Pumpe stoppt. (Ungefähr 20 s.) Den Vorgang zwei Mal wiederholen. **HINWEIS:** Das HPU gibt beim Ansaugvorgang einen hochfrequenten Betriebston ab, bis die Luft von der Hydraulikflüssigkeit verdrängt ist.
5. Den Flüssigkeitsstand im Vorratsbehälter kontrollieren und ggf. auffüllen.
6. Die Taste AUF gedrückt halten, bis die **ROTE** LED an der Dash-Fernbedienung aufhört zu blinken und die Pumpe stoppt. (Ungefähr 20 s.) Diesen Vorgang zwei Mal oder so oft wiederholen, bis der Power-Pole Anker vollständig aufgeholt ist.
7. Die Schritte 4 & 6 ein Mal wiederholen.
8. Auf der Dash-Fernbedienung die mittlere Geschwindigkeit einstellen.
9. Die Schritte 4 & 6 ein Mal wiederholen.
10. Mit verstaumtem Anker Druck auf den Anker ausüben, um die Ansaugung der Pumpe zu kontrollieren. Falls sich der Anker beim manuellen Ausbringen bewegt, müssen die Schritte des Ansaugvorgangs wiederholt werden.
11. Eine Stelle auf dem Wasser anfahren, die tief genug ist, um den Anker vollständig auszubringen, ohne am Boden anzukommen. Den Anker sechs Mal aufholen, um den Ansaugvorgang abzuschließen.
12. Der Power-Pole sollte jetzt einsatzbereit sein. Falls Sie nicht sicher sind, wiederholen Sie Schritt 11 so oft wie nötig oder wenden Sie sich unter **813-689-9932 Option 2 an den technischen Support** von JL Marine System's Inc.



Abbildung 18

SCHRITT 6 Programmierung dualer Aggregate

HINWEIS: Jeder Power-Pole Anker ist als einzelnes Aggregat vorprogrammiert. Falls nur ein Anker verwendet wird, nicht als Backbord oder Steuerbord programmieren.

1. Mit den Tasten AUF & AB auf beiden HPU feststellen, welche HPU den Power-Pole Anker auf der Steuerbordseite ansteuert. **ABB. 19**
2. Die C-Monster-Taste PROGRAMMIEREN oben auf der Steuerbord-HPU lokalisieren. Die Taste 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED **ROT** blinkt und 2 Signaltöne gefolgt von einem einzelnen Piepton zu hören sind. **ABB. 20**
3. Die Taste AUF drücken und loslassen. Die LED blinkt ein Mal **ROT** mit einem einzelnen Piepton, was bedeutet, dass das HPU dem Aggregat auf der Steuerbordseite zugewiesen wurde. Die Taste PROGRAMMIEREN drücken und loslassen, um die Einstellungen zu speichern und den Vorgang zu beenden. Die LED blinkt ein Mal **ROT** mit einem einzelnen Piepton, gefolgt von zwei aufeinanderfolgenden Pieptönen.
4. Schritt 2 für das HPU auf der Backbordseite wiederholen, um den Programmiermodus aufzurufen. Die Taste AB auf dem HPU drücken und loslassen. Die LED blinkt zwei Mal **ROT** mit zwei aufeinanderfolgenden Pieptönen, was bedeutet, dass die Programmierung erfolgreich war und das HPU dem Aggregat auf der Backbordseite zugewiesen wurde. Die Taste PROGRAMMIEREN drücken und loslassen, um die Einstellungen zu speichern und den Vorgang zu beenden. Die LED blinkt zwei Mal **ROT** mit einem doppelten Piepton, gefolgt von zwei aufeinanderfolgenden Pieptönen.

HINWEIS: Weitere Menüeinstellungen sind im Abschnitt „Bedienung“ beschrieben.



Abbildung 19



Abbildung 20

SCHRITT 7 Kopplung dualer Aggregate mit einem einzelnen Wireless-Controller

HINWEIS: Jeder Power-Pole Anker ist ab Werk mit dem im Lieferumfang enthaltenen Dash Switch- und Key Fob-Fernbedienungen gekoppelt. Falls duale Anker installiert werden, können Sie eine einzelne Dash Switch- und/oder Key Fob-Fernbedienung so programmieren, dass beide Aggregate angesteuert werden:

1. Durch Drücken der Taste AUF bzw. AB auf dem Controller feststellen, welches HPU mit dem Controller gekoppelt ist.
2. Die Taste PROGRAMMIEREN auf dem anderen HPU 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED **GRÜN** leuchtet und ein einzelner Piepton zu hören ist.
3. Die Taste AUF oder AB auf dem Controller drücken und loslassen, bis das Aggregat anspricht. **ABB. 21**

WICHTIG: Wenn die Fernbedienung zum ersten Mal mit einer kürzlich aktualisierten Pumpe gekoppelt wird, findet u. U. eine Firmware-Aktualisierung statt. In diesem Fall blinkt die Fernbedienung ca. 1 Minute lang. Bei diesem Vorgang darf die Stromversorgung der Pumpe bzw. Fernbedienung nicht unterbrochen werden. Wenn das Blinken aufhört, ist die Aktualisierung beendet und die Fernbedienung funktionsbereit.

HINWEIS: Eine nicht gekoppelte Fernbedienung wird von der Pumpe NICHT aktualisiert.



Abbildung 21

SCHRITT 8 Installation des Dash Switch

1. Eine geeignete Stelle mit flacher Oberfläche zur Montage des Dash Switch lokalisieren und die Bohrlöcher mit einem Filzstift mit feiner Spitze anzeichnen.
2. Die angezeichneten Löcher mit einem Bohreinsatz 7/64 Zoll vorsichtig aufbohren, um den Switch mit den im Lieferumfang enthaltenen (2) Senkkopfschrauben **G** zu befestigen (nicht zu fest anziehen). Alternativ kann zur Installation der im Lieferumfang enthaltene Klebestreifen **L** verwendet werden (nicht gezeigt).



BEDIENUNG

Dieser Abschnitt beschreibt alle Funktionen, den sicheren Gebrauch und die ordnungsgemäße Instandhaltung des Flachwasserankers. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Support unter **1+ (813) 689-9932 Option 2** oder besuchen Sie unsere Website unter **www.power-pole.com**.

Steuerfunktionen HPU (Hydraulikaggregat)



LEUCHTANZEIGEN HPU

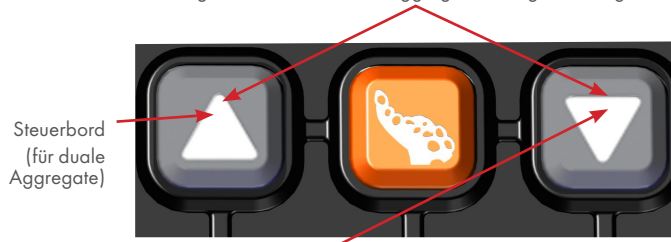
LEUCHE	ANZEIGE
Blinkt GRÜN	NORMAL: Ordnungsgemäße Spannungsversorgung des Systems (11,9 V – 16,4 V).
Blinkt ORANGE	NIEDRIG: Niedrige Spannungsversorgung des Systems (10,8 V – 11,8 V).
Blinkt ROT	WARNUNG: Niedrige Spannungsversorgung des Systems (0,7 V oder darunter). HINWEIS: Liegt die Spannung unter 6 V oder über 16,5 V, stellt das Aggregat den Betrieb ein.

FUNKTION 1: Konfiguration als einzelnes Aggregat Backbord-/Steuerbordseite (duale Aggregate)

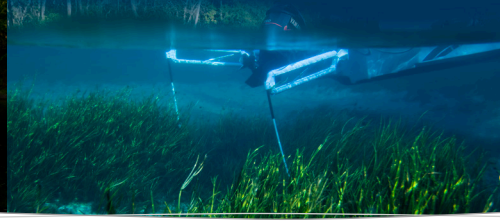
1. Die C-Monster-Taste PROGRAMMIEREN 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED **ROT** blinkt und 2 Signaltöne gefolgt von einem einzelnen Piepton zu hören sind.

- Konfiguration als einzelnes HPU: Taste AUF und AB gleichzeitig gedrückt halten.
- Konfiguration als HPU Steuerbordseite: Taste AUF drücken und loslassen.
- Konfiguration als HPU Backbordseite: Taste AB drücken und loslassen.

Zur Konfiguration als einzelnes Aggregat beide gleichzeitig drücken



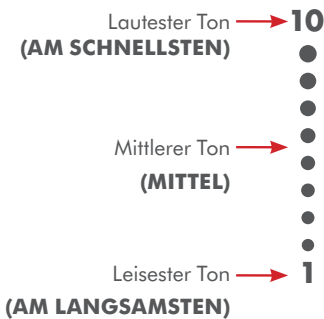
2. Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, die Taste PROGRAMMIEREN drücken und loslassen, um die Einstellungen zu speichern und den Programmiermodus zu verlassen. Sie hören eine Pieptonfolge, und die LED blinkt wieder **GRÜN**.



FUNKTION 2: Einstellung Key Fob-Geschwindigkeit

HINWEIS: Die Standardeinstellung liegt bei 70 % der Maximalgeschwindigkeit. Der Ton wird zunehmend lauter (1-10). **ABB. 1**

1. Die C-Monster-Taste PROGRAMMIEREN 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED **ROT** blinkt und 2 Signaltöne gefolgt von zwei Pieptönen zu hören sind.
2. Mit der Taste AUF die Geschwindigkeit erhöhen bzw. mit der Taste AB reduzieren. **ABB. 1**



Durch Drücken von **AUF** wird die Geschwindigkeit/Empfindlichkeit erhöht

Durch Drücken von **AB** wird die Geschwindigkeit/Empfindlichkeit reduziert



Abbildung 1

3. Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, die Taste PROGRAMMIEREN drücken und loslassen, um die Einstellungen zu speichern und den Programmiermodus zu verlassen. Sie hören eine Pieptonfolge, und die LED blinkt wieder **GRÜN**.

FUNKTION 3: Einstellung Auf-Empfindlichkeit

Steuert den Betrieb der Auto-AUF-Funktion. Wenn das Aggregat bei aufgeholtem Anker weiterläuft, sollte die Empfindlichkeit erhöht werden. Wenn das Aggregat vorzeitig stoppt, sollte die Empfindlichkeit reduziert werden.

HINWEIS: Die Standardeinstellung liegt in der Mitte. Der Ton wird zunehmend lauter (1-10). **ABB. 1**

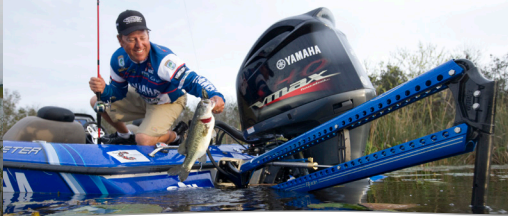
1. Die Taste PROGRAMMIEREN 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED **ROT** blinkt und 2 Signaltöne gefolgt von drei Pieptönen zu hören sind.
2. Mit der Taste AUF die Empfindlichkeit erhöhen bzw. mit der Taste AB reduzieren. **ABB. 1**
3. Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, die Taste PROGRAMMIEREN drücken und loslassen, um die Einstellungen zu speichern und den Programmiermodus zu verlassen. Sie hören eine Pieptonfolge, und die LED blinkt wieder **GRÜN**.

FUNKTION 4: Einstellung Ab-Empfindlichkeit

Steuert den Betrieb der Auto-AB-Funktion. Wenn das Aggregat beim Ausbringen des Ankers vorzeitig stoppt, sollte die Empfindlichkeit erhöht werden. Wenn das Aggregat bei ausgebrachtem Anker weiterläuft, sollte die Empfindlichkeit reduziert werden.

HINWEIS: Die Standardeinstellung liegt in der Mitte. Der Ton wird zunehmend lauter (1-10). **ABB. 1**

1. Die Taste PROGRAMMIEREN 6 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED **ROT** blinkt und 2 Signaltöne gefolgt von vier Pieptönen zu hören sind.
2. Mit der Taste AUF die Empfindlichkeit erhöhen bzw. mit der Taste AB reduzieren. **ABB. 1**
3. Wenn die Konfiguration abgeschlossen ist, die Taste PROGRAMMIEREN drücken und loslassen, um die Einstellungen zu speichern und den Programmiermodus zu verlassen. Sie hören eine Pieptonfolge, und die LED blinkt wieder **GRÜN**.



Dash Switch-Fernbedienung

BETRIEBSOPTIONEN

Zum Ausbringen/Aufholen des Power-Pole Ankers die Taste AUF bzw. AB gedrückt halten. Der Anker bewegt sich, so lange die Taste gedrückt gehalten wird.

AUTO-MODUS (DASH SWITCH)

Durch zweimalige Betätigung der Taste AUF bzw. AB auf dem Dash Switch innerhalb von einer Sekunde wird der Anker automatisch ausgebracht bzw. aufgeholt. Der Anker bewegt sich so lange in die entsprechende Richtung, bis er entweder komplett aufgeholt ist (Auto-AUF) oder auf festen Boden stößt (Auto-AB).

GESCHWINDIGKEITSREGELUNG

Der Dash Switch besitzt drei Geschwindigkeitsstufen (langsam, mittel und schnell). Durch Drücken und Loslassen der Geschwindigkeitstaste werden die drei Stufen durchlaufen. Die LEDs blinken entsprechend der aktuellen Geschwindigkeitseinstellung langsam, mittel oder schnell.

MEHRERE ANKER

Falls mehrere Power-Pole Anker verwendet werden, lässt sich mit dem Dash Switch die separate oder gemeinsame Steuerung der Anker einstellen. Durch Drücken und Loslassen der Richtungstaste werden die verschiedenen Anker durchlaufen. Die LEDs blinken entsprechend der aktuellen Richtungseinstellung links, rechts oder gleichzeitig.

Key Fob-Fernbedienung

BETRIEBSOPTIONEN

Zum Ausbringen/Aufholen des Power-Pole Ankers die Taste AUF bzw. AB gedrückt halten. Der Anker bewegt sich, so lange die Taste gedrückt gehalten wird.

AUTO-MODUS (KEY FOB)

Durch zweimalige Betätigung der Taste AUF bzw. AB auf dem Key Fob innerhalb von einer Sekunde wird der Anker automatisch ausgebracht bzw. aufgeholt.

Der Anker bewegt sich so lange in die entsprechende Richtung, bis er entweder komplett aufgeholt ist (Auto-AUF) oder auf festen Boden stößt (Auto-AB).



Geschwindigkeit

Richtung (Backbord, Steuerbord oder Gleichzeitig)



C-MONSTER

Batterietausch Wireless Controller



WICHTIG: Vor dem Tausch der Controller-Batterie darauf achten, dass der Switch und die Umgebung so trocken wie möglich sind, um das Eindringen von Feuchtigkeit zu vermeiden.

Dash Switch

SCHRITT 1

Die (2) Senkkopfschrauben Nr. 8 x 3/4 Zoll von der Oberseite des Dash Switch entfernen.



Abbildung 1

SCHRITT 2

Mit einem kleinen Schlitzschraubendreher die Abdeckplatte des Dash Switch entfernen. **ABB. 1**

SCHRITT 3

Die Gummimembran und Platine aus dem Boden des Dash Switch entfernen.

SCHRITT 4

Die Batterie aus der Halterung auf der Rückseite der Platine entfernen und eine neue Lithium-Knopfzelle des Typs CR2032 (3 V) einsetzen.

SCHRITT 5

Die Platine und Gummimembran wieder in den Boden des Dash Switch einsetzen und vor dem Anbringen der Abdeckplatte den korrekten Sitz der Gummimembran kontrollieren. **ABB. 2**

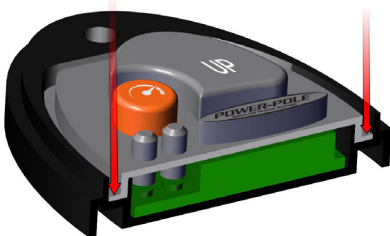


Abbildung 2

Key Fob-Fernbedienung

SCHRITT 1

Mit einem kleinen Schlitzschraubendreher die Abdeckung des Key Fob entfernen. **ABB. 1**

SCHRITT 2

Die Gummimembran und Platine aus dem Boden des Key Fob entfernen.

SCHRITT 3

Die Batterie aus der Halterung auf der Vorderseite der Platine entfernen und eine neue Lithium-Knopfzelle des Typs CR2032 (3 V) einsetzen. **ABB. 2**

SCHRITT 4

Die Platine und Gummimembran wieder in den Boden des Key Fob einsetzen und vor dem Anbringen der Abdeckung den korrekten Sitz der Gummimembran kontrollieren. **ABB. 3**



Abbildung 1

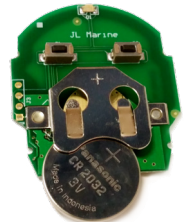


Abbildung 2



Abbildung 3

C-MONSTER

Smartphone-App



Die C-Monster-App kann kostenlos von Google Play und vom Apple App Store heruntergeladen werden. Mit der C-Monster-App können Sie Folgendes tun:

- **Individuelle Funktionseinstellungen konfigurieren.** Beispiele sind die Betriebsgeschwindigkeit, die separate oder synchronisierte Steuerung mehrerer Anker, Auto-AUF/-AB und Bodendetektion.
- **Fehlerbehandlung mit AMP-Streaming-Sofortdiagnose.** Die Daten werden direkt an den technischen Support von Power-Pole übermittelt, damit wir sofort die Situation beurteilen und Sie mit einer schnellen Fehlerbehebung rechnen können.
- **Signalstärke aller Fernbedienungen per RSSI-Prüfung kontrollieren.** So können Sie sofort feststellen, ob Ihr Signal schwach ist oder Störeinflüsse anderer Geräte vorliegen.
- **Software aktualisieren.** Sie werden automatisch zur Aktualisierung Ihrer C-Monster-Software aufgefordert, wenn eine neue Software verfügbar ist.
- **Schnellregistrierung Ihres Produkts.** Sie können Ihre Power-Pole Anker und Zubehörteile jetzt einfach und direkt über die App registrieren.
- **Wiederbeschaffung bei Diebstahl.** Wenn Sie Ihren Power-Pole Anker mit der C-Monster-App registrieren, können wir im Fall eines Diebstahls die Strafverfolgungsbehörden bei der Wiederbeschaffung unterstützen.



**HERUNTERLADEN
DER C-MONSTER APP VON**



INSTANDHALTUNG und Aufbewahrung

- Vor dem Gebrauch alle Hydraulikleitungen auf Knicke und Abrieb kontrollieren.
- Vor jedem Gebrauch alle Hydraulikanschlüsse auf Undichtigkeiten und festen Sitz kontrollieren.

VORSICHT: Beim Trennen der Hydraulikleitungen Folgendes beachten: Hydraulikleitungen stehen unter Druck. Beim Trennen kommt es zu einem plötzlichen und heftigen Druckausgleich. Durch diesen heftigen Druckausgleich kann Öl von den Leitungen bzw. Anschlüssen austreten. Bei der Druckentlastung der Leitungen muss das Aggregat gestützt werden; ansonsten stürzt der Anker in die vollständig ausgebrachte Position. Dies kann zu Sachschäden oder Körperverletzung führen.

- Alle 3 Monate alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz und Korrosion kontrollieren.
- Nach 100 Zyklen regelmäßig alle Befestigungselemente auf festen Sitz kontrollieren, um den sicheren Betriebszustand des Power-Pole Ankers zu gewährleisten.

HINWEIS: Die 2 unteren Kontermuttern der heckseitigen Halterung ausreichend festziehen und alle anderen Kontermuttern bündig mit dem Schraubenende anziehen, sodass kein Gewinde mehr sichtbar ist, um Geräusche und Vibrationen zu reduzieren. **ABB. 1 & 2**

WICHTIG: Die Scharnierschrauben der heckseitigen Halterung am 10' Blade-Modell müssen nicht nachgezogen werden.

- Sicherstellen, dass sich der Füllstand der biologisch abbaubaren Green Marine® Hydraulikflüssigkeit stets innerhalb der Markierungen des Vorratsbehälters befindet.

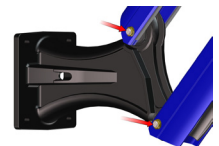


Abbildung 1

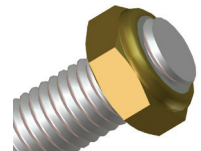


Abbildung 2



- Alle beweglichen Teile nach jedem Gebrauch gründlich mit Leitungswasser abspülen.
- Die Hülsen an der heckseitigen Halterung und an den Scharnierpunkten alle 6 Monate mit Lithiumfett-Spray schmieren. **ABB. 3 & 4**

HINWEIS: Das Auftragen von Lithiumfett entfällt bei der heckseitigen Halterung am 10' Blade.

Abbildung 3

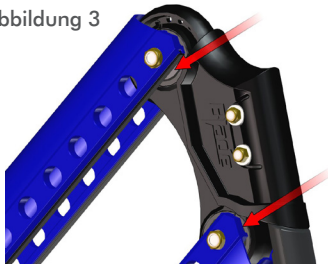
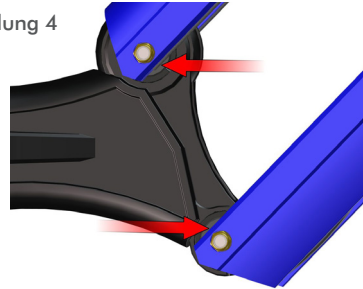


Abbildung 4



VORSICHTSMASSNAHMEN

- Lesen Sie vor dem Gebrauch diese Anleitung gründlich durch. Lernen Sie den Umgang mit den Steuerungen und die korrekte Bedienung Ihres Power-Pole Flachwasserankers.
- Kindern sollte die Bedienung oder Manipulation des Power-Pole Flachwasserankers nur in Gegenwart einer erwachsenen Aufsichtsperson erlaubt werden.
- An dem Aggregat dürfen keinerlei Veränderungen vorgenommen werden.
- Verwenden Sie ausschließlich Originalzubehör für den Power-Pole Flachwasseranker.
- Trennen Sie vor Wartungsarbeiten grundsätzlich die 12-V-Stromquelle.
- Bei einem Ausfall des HPU kann der Power-Pole Anker von Hand verstaut werden, indem das Pole-Schutzventil betätigt wird.
 - Dazu ausreichend Auftrieb erzeugen, um das Aggregat in seine aufrechte Position anzuheben.
 - Falls der Anker außer Reichweite ist, können Sie das Boot in seichtes Wasser fahren. Dies erzeugt genug Auftrieb, um das Aggregat in Reichweite anzuheben.
- Bei hohen Fahrgeschwindigkeiten muss sich der Power-Pole Anker in der Verstauposition (vollständig aufrecht) befinden.
- Zwischen dem Anker und Ihren Gliedmaßen muss stets ein ausreichender Sicherheitsabstand eingehalten werden. Beim Aufenthalt in der Nähe des Ankers sollte keine lose Kleidung getragen werden; ansonsten kann es zu Körperverletzung kommen.
- Verwenden Sie den Power-Pole Flachwasseranker niemals als Hilfe beim Ein- oder Aussteigen aus dem Boot.
- Lassen Sie das Boot niemals unbeaufsichtigt, wenn es primär mit dem Power-Pole Flachwasseranker verankert ist.
- Bei starkem Wind oder rauer See kann es passieren, dass der Power-Pole MICRO Anker nachgibt, um den Spiegel des Boots zu schützen.
- Trennen Sie die 12-V-Stromquelle, bevor Sie den Power-Pole Anker von Schmutzansammlungen befreien.
- Im Fahrbetrieb stets sicherstellen, dass sich der Power-Pole Flachwasseranker in der Verstauposition befindet.



Unseren technischen Support erreichen Sie unter 1+ (813) 689-9932 Option 2.

F: Lassen sich meine dualen Power-Pole Anker separat steuern?

A: Ja. Die C-Monster-Steuerung ermöglicht die separate Steuerung dualer Power-Pole Anker. Die separate Steuerung ist mit dem im Lieferumfang enthaltenen C-Monster Dash Switch möglich, aber nicht mit dem Key Fob.

F: Welche Wartungsarbeiten muss ich bei meinem Power-Pole Flachwasseranker durchführen?

A: Die unteren Gelenkbolzen des Power-Pole Ankers müssen alle 100 Zyklen kontrolliert und ggf. nachgezogen werden. Falls beim Nachziehen beschädigte Hülsen festgestellt werden, müssen diese unverzüglich ausgetauscht werden.

HINWEIS: Bei 10' Blade-Modellen 2017 und neuer ist dies nicht erforderlich.

F: Wie oft sollte ich die Hydraulikflüssigkeit wechseln?

A: Zum Wechseln der Hydraulikflüssigkeit gibt es kein empfohlenes Zeitintervall. Achten Sie stattdessen auf sichtbare Schmutzansammlungen im Vorratsbehälter. Wenn die Flüssigkeit ein milchiges oder weißes Aussehen hat, sollte sie unverzüglich gewechselt werden. Eine weiße Flüssigkeit deutet auf Wassereintritt hin, und das gesamte System sollte auf Undichtigkeiten kontrolliert werden.

F: Welche Art von Hydraulikflüssigkeit sollte ich verwenden?

A: Der HPU-Vorratsbehälter sollte mit biologisch abbaubarer Green Marine® Hydraulikflüssigkeit oder einer ISO 32-Hydraulikflüssigkeit befüllt werden. Green Marine kann über alle autorisierten Power-Pole Fachhändler bezogen werden.

F: Sind Power-Pole HPUs auswechselbar?

A: Nein. Alle Power-Pole HPUs produzieren spezifische Drücke, obwohl sie gleich aussehen. Bestimmte Ankermodelle erfordern aufgrund ihrer Größe einen höheren Druck. Bei manchen Anker ist aus Leistungsgründen ein höherer Druck eingestellt. Neben den HPU-Drücken verfügen alle C-Monster-Module über eine interne Platine mit einer modellspezifischen Firmware.

F: Wie wirkt sich der Power-Pole auf die Betriebsleistung meiner Batterie aus?

A: Die durchschnittliche Lebensdauer einer 12-V-Batterie mit einem Kaltstartstrom von 55 A beträgt 1.200 Zyklen pro Ladung.

F: Entleert das C-Monster-HPU im betriebsfreien Zustand meine Batterie?

A: Nein. Das HPU sollte bei Lagerung über einen Batterieschalter stromlos geschaltet werden. Die Stromaufnahme im Ruhezustand (6 mA) ist aber minimal. Das HPU wechselt automatisch in den Ruhezustand, wenn der Power-Pole Anker (6) Stunden lang nicht betätigt wurde. Die LED am HPU hört auf grün zu blinken, wenn das HPU in den Ruhezustand wechselt. Im betriebsbereiten Zustand beträgt die Stromaufnahme des HPU ca. 21 mA.

HINWEIS: Die Ruhezustandsfunktion erfordert Firmware 1.15 oder höher. Eventuell ist eine Aktualisierung der Firmware über die C-Monster Smartphone-App oder das C-Monster Update-Programm unter www.power-pole.com erforderlich.

F: Brauche ich zwei HPUs, um duale Power-Poles zu verwenden?

A: Ja. Wir empfehlen aus folgenden Gründen die Verwendung eines separaten Pumpensystems mit jedem Power-Pole Anker:

- Mit einer einzelnen Pumpe werden duale Power-Pole Anker nicht gleichzeitig und/oder gleich schnell ausgebracht.
- Mit einem einzelnen Pumpensystem entspricht die Funktion der Entlastungsventile nicht dem geplanten Design des Power-Pole Ankers, und es kann zu mechanischem Versagen kommen.
- Mit einer einzelnen Pumpe sind zahlreiche Funktionsmerkmale unserer neueren Modelle nicht verfügbar.
- Die Verwendung einer einzelnen Pumpe mit 2 Power-Pole Anker kann zu Beschädigungen führen. In diesem Fall entfallen sämtliche Garantieansprüche.

F: Was muss ich tun, wenn mein Power-Pole Anker in der ausgebrachten Position festsetzt?

A: Falls sich Ihr Power-Pole Anker aus unerfindlichen Gründen nicht aufholen lässt, fahren Sie einfach in seichtes Wasser. Das Pole-Schutzventil sorgt dafür, dass sich der Anker verstauen lässt.

F: Wie viele Wireless Controller kann ich für mein C-Monster-System programmieren?

A: Zur Bedienung Ihres einzelnen oder Ihrer dualen Power-Pole Anker können Sie bis zu zehn (10) Wireless Controller programmieren.



F: Wie funktioniert die Programmierung eines neuen Wireless Controllers für mein bestehendes C-Monster-System?

- A: 1. Die Taste PROGRAMMIEREN oben auf dem Hydraulikaggregat (HPU) 3 Sekunden lang gedrückt halten, bis die LED **GRÜN** leuchtet (HPU gibt einen Piepton ab).
2. Die Taste AUF oder AB auf dem zu koppelnden Wireless Controller gedrückt halten, bis das Aggregat anspricht.

WICHTIG: Wenn die Fernbedienung zum ersten Mal mit einer kürzlich aktualisierten Pumpe gekoppelt wird, findet u. U. eine Firmware-Aktualisierung statt. In diesem Fall blinkt die Fernbedienung ca. 1 Minute lang. Bei diesem Vorgang darf die Stromversorgung der Pumpe bzw. Fernbedienung nicht unterbrochen werden. Wenn das Blinken aufhört, ist die Aktualisierung beendet und die Fernbedienung funktionsbereit.

HINWEIS: Eine nicht gekoppelte Fernbedienung wird von der Pumpe NICHT aktualisiert.

F: Wie stelle ich die Geschwindigkeit an meiner Key Fob-Fernbedienung ein?

- A: Die Key Fob-Fernbedienung ist werksseitig auf 70 % der Maximalgeschwindigkeit eingestellt. Um diese Einstellung zu ändern, laden Sie die C-Monster-App herunter und stellen Sie über Ihr Android-Smartphone oder Apple iPhone eine Bluetooth-Verbindung zum System her. Die manuelle Einstellung ist unter „Funktion 2: Einstellung Key Fob-Geschwindigkeit“ beschrieben.

F: Wo kann ich einen neuen Spike bestellen?

- A: Ersatz-Spikes können telefonisch bestellt werden. Wenden Sie sich an unseren technischen Support unter **1+(813) 689-9932 Option 2**, um einen kostenlosen Ersatz zu erhalten. Wir müssen dazu Ihre Seriennummer erfragen. Bei den meisten Modellen befindet sich die Seriennummer an der Unterseite der heckseitigen Halterung.

F: Weshalb sinkt mein Power-Pole Anker mit der Zeit ab?

- A: In diesem Fall liegt eine externe oder interne Undichtigkeit des Hydrauliksystems vor. Kontrollieren Sie als Erstes die Hydraulikanschlüsse und Schläuche auf Undichtigkeiten. Falls keine externen Undichtigkeiten erkennbar sind, wenden Sie sich an unseren technischen Support.

F: Was sind die Geschäftszeiten von JL Marine System?

- A: Die Geschäftszeiten (sowie Sprechzeiten des technischen Supports) finden Sie unter **www.power-pole.com**.



SCHNELL. LEISE. SICHER.

BESCHRÄNKTE Garantie



Ein Certified Warranty Center finden Sie unter www.power-pole.com.

Beschränkte Garantie – fünf (5) Jahre — Power-Pole Blade und PRO II Flachwasseranker

Beschränkte Garantie – drei (3) Jahre — Power-Pole Sportsman II Flachwasseranker

Garantiebedingungen

Für einen von JL Marine Systems Inc. hergestellten Power-Pole Flachwasseranker gilt eine Garantie für den ursprünglichen Endverbraucher ab dem ursprünglichen Kaufdatum auf alle Material- und Herstellungsfehler bei heckseitiger Halterung, Gelenkbolzen, U-Profil, Hydrauliksystem und Elektrosystem. Dabei gelten die folgenden Bestimmungen:

1. Die Garantie für den Power-Pole Flachwasseranker tritt in Kraft, wenn das Produkt online unter www.power-pole.com/register oder über die C-Monster Smartphone-App registriert wird oder JL Marine Systems, Inc. die ausgefüllte Garantiekarte innerhalb von (10) Tagen ab dem ursprünglichen Kaufdatum erhält (es gilt das Datum des Poststempels). Bitte bewahren Sie Ihre Quittung als Kaufbeleg auf.
2. Installieren Sie AUSSCHLIESSLICH Power-Pole Originalteile. Der Garantieanspruch erlischt, wenn unzulässige Teile verwendet oder installiert werden.
3. Der Garantieanspruch erlischt, wenn der Power-Pole Flachwasseranker gewerblich genutzt, strukturell verändert oder Belastungen jenseits der physischen Grenzen des hergestellten Materials ausgesetzt wird.
4. Abrieb, missbräuchliche Verwendung oder Nutzung des Power-Pole Flachwasserankers außerhalb seines Verwendungszwecks sind von der Garantie ausgeschlossen.
5. JL Marine Systems, Inc., behält sich Änderungen an Produkten und Designs ohne die Verpflichtung vor, solche Änderungen bei bereits fertig gestellten Produkten oder Produkten vorzunehmen, die sich bereits in den Händen von Händlern oder Verbrauchern befinden. Bei Produkten, die im Rahmen dieser Garantie repariert oder ersetzt werden, sind dieser Änderungen nicht zwingend vorhanden.

Versand (Gilt nur für Lieferungen, die innerhalb der Kontinental-USA versendet werden)

1. Teile, bei denen innerhalb von (90) Tagen ab Kaufdatum ein Defekt auftritt: JL Marine Systems, Inc., trägt die Versand- und Bearbeitungskosten für das Ersatzprodukt zu und von der Produktionsstätte von JL Marine Systems, Inc., oder einem anderen Ort nach Wahl von JL Marine Systems, Inc.
2. Teile, bei denen im Zeitraum zwischen (90) Tagen und (12) Monaten ab Kaufdatum ein Defekt auftritt: ebenfalls kostenlose Reparatur oder kostenloser Umtausch. Allerdings können Versandkosten zu der Produktionsstätte von JL Marine Systems, Inc., oder einem anderen Ort nach Wahl von JL Marine Systems, Inc., anfallen.
3. Teile, bei denen nach (12) Monaten ein Defekt auftritt: ebenfalls kostenlose Reparatur oder kostenloser Umtausch. Allerdings können Versand- und Bearbeitungskosten zu und von der Produktionsstätte von JL Marine Systems, Inc., oder einem anderen Ort nach Wahl von JL Marine Systems, Inc., anfallen.

Teile

1. **Heckseitige Halterung, Gelenkbolzen oder U-Profil**, bei der/dem innerhalb von sechzig (60) Monaten (Blade & Pro II) bzw. sechsunddreißig (36) Monaten (Sportsman II) ein Defekt auftritt: kostenlose Reparatur oder kostenloser Umtausch. Beim Umtausch wird das gleiche (oder ein vergleichbares) Modell geliefert.
2. **Hydraulikaggregat (HPU)**, bei dem innerhalb von (24) Monaten ab Kaufdatum ein Defekt auftritt: kostenlose Reparatur oder kostenloser Umtausch. Der Garantieanspruch erlischt, wenn die Pumpe durch falsche Hydraulikflüssigkeit, Eintauchen in Wasser oder unzureichenden Schutz vor Wasser beschädigt wird.
3. **Pulverbeschichtung** bei Blade, Pro II und Sportsman II: Garantie auf Risse, Abblättern und Verblässen für einen Zeitraum von sechs (6) Monaten.
4. **Zylinder, Hydraulikschlauch, Dash Switch oder Key-Fob**, bei dem innerhalb von (24) Monaten ab Kaufdatum ein Defekt auftritt: kostenlose Reparatur oder kostenloser Umtausch. Beim Umtausch wird das gleiche (oder ein vergleichbares) Modell geliefert.
5. **Spike**: uneingeschränkte lebenslange Garantie.
6. **Wasserschäden sind von dieser Garantie grundsätzlich ausgenommen.**

DIESE GARANTIE IST DIE EXKLUSIVE GARANTIE VON JL Marine Systems, Inc. IN ZUSAMMENHANG MIT SOLCHEN ANKERN WERDEN KEIN ANDEREN AUSDRÜCKLICHEN ODER STILLSCHWEIGENDEN GARANTIEN GEWÄHRT, EINSCHLIESSLICH EINER GARANTIE DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK ODER DER MARKTGÄNGIGKEIT. JL Marine Systems, Inc., HAFET NICHT FÜR IRGENDWELCHE VERLETZUNGEN ODER UNFÄLLE IN ZUSAMMENHANG MIT DEM GEBRAUCH DIESES PRODUKTS. DER ANWENDER DIESES PRODUKTS AKZEPTIERT DIE RISIKOÜBERNAHME UND HÄLT JL Marine Systems, Inc., UND ALLE SEINE ERFÜLLUNGSGEHILFEN GEGENÜBER JEDLICHEN ANSPRÜCHEN SCHADLOS. Diese Garantie gilt unter normalen Gebrauchsbedingungen. Von der Garantie ausgeschlossen sind: 1) Defekte durch unsachgemäße Montage oder Demontage; 2) Defekte, die nach dem Kauf auftreten und durch Änderungen am Produkt, vorsätzliche Beschädigung, Unfall, unsachgemäße Verwendung, Missbrauch, Fahrlässigkeit oder unzureichenden Schutz vor korrosiven Elementen verursacht werden; 3) Schönheitsfehler sowie 4) Arbeits- und Montagekosten. Soweit hier nicht erwähnt, lehnt JL Marine Systems, Inc., jegliche ausdrücklichen und stillschweigenden Garantien ab, einschließlich (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) jeglicher stillschweigender Garantien der Marktgängigkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck. Der Garantiezeitraum ist auf die Dauer der hier schriftlich festgelegten beschränkten Garantie begrenzt. Soweit hier nicht erwähnt, lehnt JL Marine Systems, Inc. jegliche Haftung oder Verantwortung gegenüber dem Käufer oder jeglicher anderen Person oder Körperschaft in Zusammenhang mit irgendwelchen Verpflichtungen, Schäden/Verlusten oder Beschädigungen ab, die (angeblich) direkt oder indirekt auf den Gebrauch des Produkts zurückgehen, einschließlich (ohne Anspruch auf Vollständigkeit) Neben- bzw. Folgeschäden. Einige Gerichtsbarkeiten verbieten die Begrenzung der Dauer stillschweigender Garantien bzw. den Ausschluss der Begrenzung von Neben- bzw. Folgeschäden, weshalb die oben ausgeführten Beschränkungen und Ausschlüsse möglicherweise nicht auf Sie zutreffen. Diese Garantie räumt Ihnen spezielle Rechte ein. Je nach Gerichtsbarkeit können Ihnen unter Umständen noch weitere Rechte zustehen.

Allgemeine Erklärung (alle Geräte)

Warnung: Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät, die nicht ausdrücklich von JL Marine Systems, Inc., genehmigt wurden, können dazu führen, dass dem Benutzer die Betriebserlaubnis für das Gerät entzogen wird.

FCC-Erklärung

HINWEIS: Dieses Gerät wurde getestet und normgerecht mit den Grenzwerten für Digitalgeräte der Klasse B gemäß Abschnitt 15 der FCC-Vorschriften befunden. Diese Grenzwerte dienen dem angemessenen Schutz gegen Störungen bei Installation in Wohngebieten. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, kann diese abstrahlen und kann zu Störungen im Funkverkehr führen, wenn es nicht gemäß Anweisungen installiert und verwendet wird. Es kann jedoch nicht garantiert werden, dass in einzelnen Einrichtungen nicht trotzdem Störungen auftreten. Falls von diesem Gerät ausgehende Störungen des Radio- oder Fernsehempfangs festzustellen sind (durch Ein- und Ausschalten der Geräte), sollte der Anwender versuchen, das Problem durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Empfangsantenne anders ausrichten oder neu platzieren.
- Abstand zwischen Gerät und Empfänger vergrößern.
- Anschluss des Geräts an eine andere Steckdose bzw. einen anderen Stromkreis als die/den des Empfängers.
- Wenden Sie sich an Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Warnhinweis FCC Abschnitt 15.19 – (erforderlich für alle Geräte, die unter Abschnitt 15 fallen) DIESES GERÄT ERFÜLLT ABSCHNITT 15 DER FCC-BESTIMMUNGEN. DER BETRIEB UNTERLIEGT DEN ZWEI FOLGENDEN BEDINGUNGEN: (1) DIESES GERÄT VERURSACHT KEINE SCHÄDLICHEN STÖRUNGEN UND (2) DIESES GERÄT MUSS ALLE EMPFANGENEN STÖRUNGEN ANNEHMEN, AUCH WENN SICH DIESE NEGATIV AUF DEN BETRIEB AUSWIRKEN.

FCC/ISED – HF-Einwirkung

DEUTSCH: Dieses Gerät erfüllt die Grenzwerte für Strahlenbelastung, die für eine nicht kontrollierte Umgebung festgelegt wurden. Unter normalen Betriebsbedingungen steht dieses Gerät in direktem Kontakt mit dem Körper des Anwenders. Der Sender darf nicht neben irgendwelchen anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder betrieben werden.

FRANZÖSISCH: Cet équipement est conforme aux limites d'exposition aux radiations dans un environnement non contrôlé. Cet équipement est en contact direct avec le corps de l'utilisateur dans des conditions de fonctionnement normales. Cet émetteur ne doit pas être co-localisé ou opérant en conjonction avec toute autre antenne ou transmetteur.

DEUTSCH: Dieses Gerät erfüllt die lizenzfreien RSS-Norm(en) von Industry Canada. Der Betrieb unterliegt den zwei folgenden Bedingungen: (1) Dieses Gerät verursacht keine schädlichen Störungen und (2) dieses Gerät muss alle empfangenen Störungen annehmen, auch wenn sich diese negativ auf den Betrieb auswirken.

FRANZÖSISCH: Le présent est conforme aux CNR d'Industrie Canada applicables aux appareils radio exempts de licence. L'exploitation est autorisée aux deux conditions suivantes: (1) l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et (2) l'utilisateur de l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

VORSICHT:

Den Power-Pole Flachwasseranker niemals als Hauptanker verwenden.
Das Boot niemals unbeaufsichtigt lassen, wenn es nur mit dem Power-Pole Flachwasseranker verankert ist.

US-Pat.-Nr. 6,041,730

Brauchen Sie Hilfe? Wenden Sie sich an unseren technischen Support unter

1 + 813.689.9932 Option 2



9010 Palm River Road, Tampa, Florida 33619
Tel. 1+(813) 689-9932 Fax 1+(813) 689-8883
www.power-pole.com